

Bargeldschatz im Mercedes: 20.000 Euro bei Grenzkontrolle beschlagnahmt!

Bundespolizei beschlagnahmt bei Grenzkontrolle in Flensburg über 20.000 Euro in bar aus einem Mercedes. Ermittlungen wegen Geldwäsche eingeleitet.

Krusau, Dänemark - Bundespolizei hat im Rahmen der wieder eingeführten Binnengrenzkontrollen am Donnerstagabend in einem Mercedes mit Hamburger Kennzeichen die Augen geöffnet: Über 20.000 Euro Bargeld, versteckt in den Insassen und im Fahrzeug, wurden entdeckt! Die Beamten fanden 148.000 dänische Kronen und mehr als 2.000 Euro. In Folge der strikten Zollbestimmungen müssen Bargeldsummen über 10.000 Euro seit 2021 bei Grenzübertritten gemeldet werden, und in diesem Fall war das Geld nicht angemeldet.

Die drei Insassen, ein 45-jähriger dänischer Fahrer und seine Begleiter, behaupteten zunächst, sie seien auf dem Weg in ein Casino und hätten lediglich 8.000 Kronen und 2.000 Euro. Doch die Beamten wurden misstrauisch. Eine Durchsuchung des Fahrzeugs offenbarte das Versteckspiel: Bargeld war im Handschuhfach, unter der Fußmatte sowie in Taschen und Jacken der Insassen versteckt. Jetzt droht dem Fahrer ein Strafverfahren wegen Geldwäsche - ein Fall, der erneut die Schattenseiten des Grenzverkehrs aufzeigt. Weitere Details zu diesem Vorfall finden Sie in einem Bericht [auf www.shz.de](http://www.shz.de).

Details

Ort	Krusau, Dänemark
------------	------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de